

Von den Ardennen und dem Elsaß bis zum Rhein und darüber hinaus

LEGENDE: † Militärfriedhof

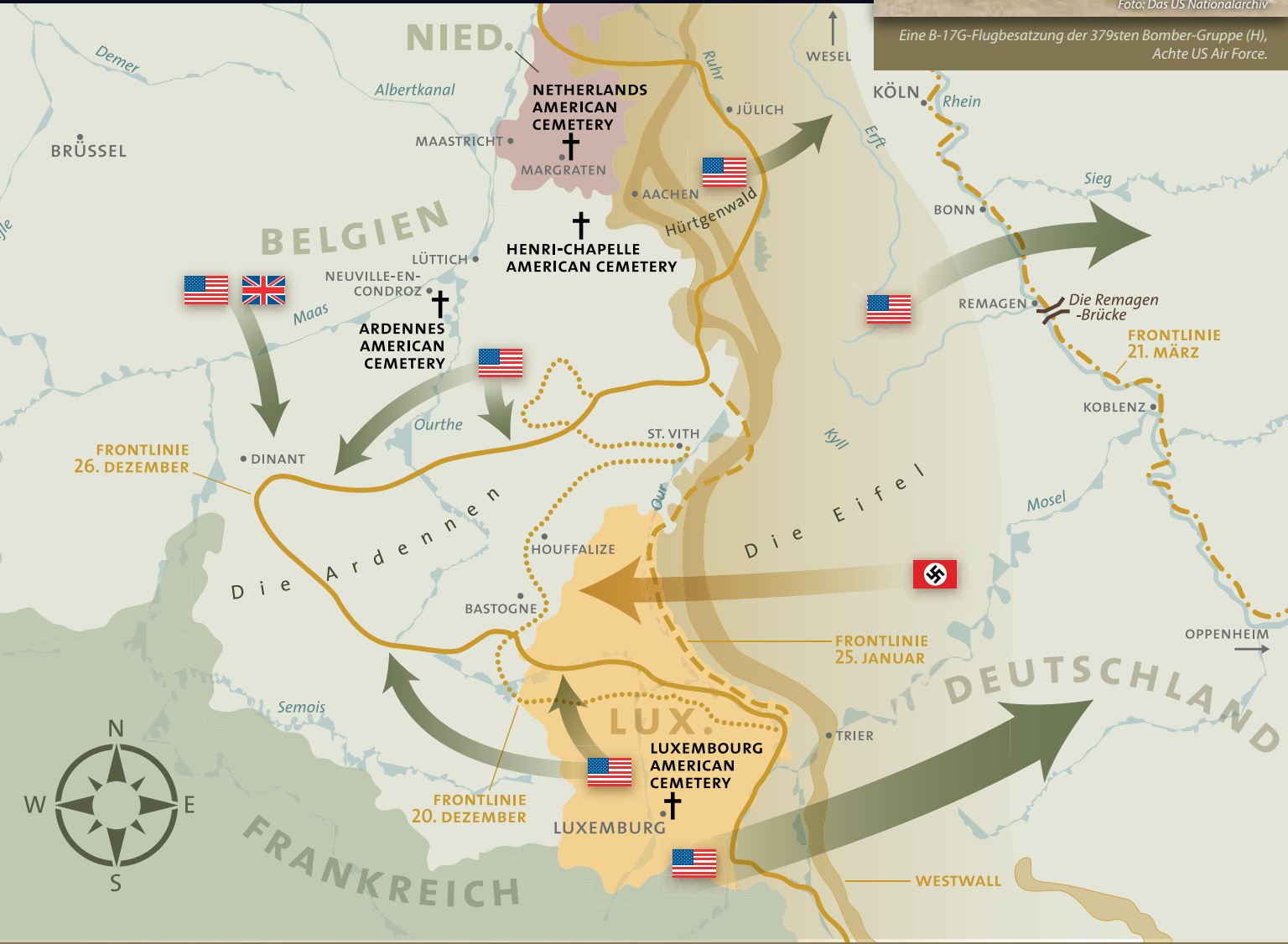


Foto: Das US Nationalarchiv
Eine B-17G-Flugbesatzung der 379sten Bomber-Gruppe (H), Achte US Air Force.

American Battle Monuments Commission

Diese Vertretung der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betreibt und unterhält 26 amerikanische Friedhöfe und 31 Mahnmale, Monumente und andere Erinnerungsorte in 17 Ländern. Die Kommission arbeitet an der Erfüllung der Vision seines ersten Vorsitzenden, dem Oberbefehlshaber der Streitkräfte John J. Pershing. Pershing, der während des Ersten Weltkriegs Kommandeur des amerikanischen Expeditionscorps in Europa war, versprach, dass „die Zeit den Ruhm ihrer Taten nicht schmälern wird“.

Ardennes American Cemetery and Memorial

Truppen der Dritten US Panzerdivision befreiten das Gebiet von Neuville-en-Condroz am 7. September 1944. Seit seinen Anfängen als zeitweilige Grabstätte im Februar 1945 war dieser Ort einzigartig, weil hier Tote von allen Schlachtfeldern des Zweiten Weltkriegs begraben wurden, einschließlich derer im Pazifik. Die Regierung von Belgien garantierte die freie Nutzung des Areals, ohne Kosten und Steuern, als Militärfriedhof auf unbegrenzte Dauer.

Der Friedhof bietet dem Besucher, abhängig von der Verfügbarkeit des Personals, kostenlose geführte Rundgänge an.



American Battle Monuments Commission
2300 Clarendon Boulevard
Suite 500
Arlington, VA 22201
USA

Ardennes American Cemetery
Route du Condroz, 164
B-4121 Neuville-en-Condroz, Belgium
tel +32.(0).42.90.71.30
gps N50 32.513 E5 28.145

Weitere Informationen zu diesem Ort oder anderen ABMC Erinnerungsorten finden Sie auf der Internetseite www.abmc.gov

März 2025

DEUTSCH

AMERICAN BATTLE MONUMENTS COMMISSION

Ardennes American Cemetery and Memorial



“die Zeit den Ruhm ihrer Taten nicht schmälern wird.”

- General of the Armies John J. Pershing

VON DEN ARDENNEN UND DEM ELSASS BIS ZUM RHEIN UND DARÜBER HINAUS

Der Hauptangriff der Alliierten im Herbst 1944 ging durch Belgien Richtung Deutschland. Nach lang anhaltenden Kämpfen während der Ardennenschlacht im Winter verfolgten die Alliierten drei aufeinanderfolgende Hauptziele: die Zerstörung der feindlichen Truppen westlich des Rheins, die Erkämpfung von Brückenköpfen auf der anderen Seite des Flusses und, im Anschluss, koordinierte Vorstöße ins Herz von Deutschland.

7. SEPTEMBER 1944: Die Erste US-Armee befreite Lüttich in Belgien.

MITTE SEPTEMBER BIS ZUM 21. OKTOBER: Die Erste US-Armee belagerte die deutsche Stadt Aachen und nahm sie ein.

MITTE SEPTEMBER BIS EINSCHLIESSLICH MÄRZ 1945: US-Streitkräfte wurden in anhaltende Kämpfe im Hürtgenwald verwickelt.

16. DEZEMBER: Durch die deutsche Gegenoffensive in den Ardennen (Ardennenschlacht) wurde der Vormarsch der Alliierten für einen Monat gestoppt.

3. JANUAR 1945: Die Erste US-Armee, durch das Britische XXX-Corps verstärkt, griff die Nordflanke des deutschen Vorstoßes in den Ardennen an.

13. JANUAR: Die Erste und Dritte US-Armeen trafen in Houffalize aufeinander.

8. FEBRUAR: In Neuville-en-Condroz wurde der vorläufige Ardenner Friedhof eröffnet.

23. FEBRUAR: Nach der Niederschlagung der deutschen Ardennenoffensive begann die Neunte US-Armee mit der Operation GRENADE, überquerte die Ruhr und stieß ostwärts in Richtung Wesel vor.

1. MÄRZ: Die 12. US-Armeegruppe, die sich aus Teilen der Ersten und der Dritten Armee zusammensetzte, startete die Operation LUMBERJACK. Die Erste US-Armee erreichte Köln am 5. März. Die Dritte US-Armee stieß durch die Eifel zum Rhein vor.

Bis zum 21. März erreichten amerikanische, britische und kanadische Truppen das Westufer des Rheins von den Niederlanden nach Süden bis Mannheim. Die Dritte Armee überquerte den Rhein am 22. März bei Oppenheim. Die Alliierten waren nun bereit für den Vorstoß über den Rhein bis zur Endoffensive, die am 8. Mai zum Sieg in Europa führte.

Kapelle

Die Kapelle ist ein Haus der Stille und Besinnung. Das Licht aus einem runden Fenster erhellt die Umrisse eines Engels über dem Altar.



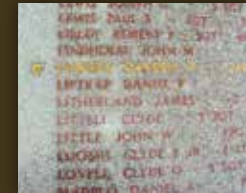
Das Mahnmal

Der in Hochrelief geschnitzte amerikanische Adler an der Südfassade des Mahnmals schwebt über drei Figuren, die Gerechtigkeit, Freiheit und Wahrheit symbolisieren. Darunter sind 13 Sterne, welche die ursprünglichen Staaten der USA darstellen.



Die Mauern der Vermissten

Die Namen und Daten von 463 unserer Vermissten sind in 12 große Platten aus dunkelgrauem Granit eingraviert, davon sechs auf der Ost- und sechs auf der Westseite des Mahnmals.



Der Grabmalbereich

In den Gräberparzellen, die in der Form eines griechischen Kreuzes angelegt und durch zwei breite Kreuzwege getrennt sind, liegen die Überreste von 5.103 Kriegstoten.



Die Karten

Große Landkarten, die sich an drei Wänden der Kapelle befinden, erläutern die wichtigsten Feldzüge von der Landung in der Normandie über die Ardennenschlacht hin bis zum Sieg im Mai 1945.



Empfangsgebäude

Hier können Sie unsere Mitarbeiter antreffen, Antworten auf Ihre Fragen erhalten und sich in das Gästebuch eintragen.



Die Anlage

Innerhalb des Haupttores führt eine Allee durch Wälder zu einer breiten Promenade, die auf beiden Seiten von Parkplätzen gesäumt ist. Am äußersten rechten Ende der (Ost-) Seite steht das Empfangsgebäude. Stufen führen vom Parkplatz hinunter zum Mahnmal. Der Weg teilt sich und führt um das Gebäude herum zum Gräberareal dahinter.



Statue der "Jugend"

Ein Junge oder junger Mann, der ein Schwert und einen Lorbeerkranz hält, erinnert uns daran, dass diejenigen, die hier begraben sind, in den besten Jahren ihres Lebens starben. Sie verkörpern die Bedeutung der Aufopferung.



Die ersten Armeekrankenschwestern überqueren den Rhein mit dem 51ten Feldlazarett.

Wichtige Informationen

AUSDEHNUNG: 36,50 HA
GRABSTEINE: 5.310
GRABKREUZE: 5.179

DAVIDSTERNE: 131
DIE MAUERN DER VERMISSTEN: 463

GEBRÜDERPAARE: 11
EINWEIHUNG: 11. JULI 1960

Grabkoordinaten

PARZELLE:

REIHE:

GRAB: